

# KALIUM CHLORATUM II SIMILIAPLEX

Tabletten · Homöopathisches Arzneimittel

Zur Anwendung bei Erwachsenen, Kindern und Säuglingen.

## Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss KALIUM CHLORATUM II Similiaplex® jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in der Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

## Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist KALIUM CHLORATUM II Similiaplex® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von KALIUM CHLORATUM II Similiaplex® beachten?
3. Wie ist KALIUM CHLORATUM II Similiaplex® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist KALIUM CHLORATUM II Similiaplex® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

## 1. WAS IST KALIUM CHLORATUM II SIMILIAPLEX® UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

KALIUM CHLORATUM II Similiaplex® ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung fortdauernden Krankheitssymptomen bitte medizinischen Rat einholen.

## 2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON KALIUM CHLORATUM II SIMILIAPLEX® BEACHTEN?

**KALIUM CHLORATUM II Similiaplex® darf nicht eingenommen werden:** Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

**Besondere Vorsicht bei der Einnahme von KALIUM CHLORATUM II Similiaplex® ist erforderlich:** Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

**Bei Einnahme von KALIUM CHLORATUM II Similiaplex® mit anderen Arzneimitteln:**

Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Verordner oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

**Bei Einnahme von KALIUM CHLORATUM II Similiaplex® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:** Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

**Schwangerschaft und Stillzeit:** Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

**Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:** KALIUM CHLORATUM II Similiaplex® hat keinen oder vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

**Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von KALIUM CHLORATUM II Similiaplex®:** Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie KALIUM CHLORATUM II Similiaplex® daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter Zuckerunverträglichkeit leiden.

## 3. WIE IST KALIUM CHLORATUM II SIMILIAPLEX® EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie KALIUM CHLORATUM II Similiaplex® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 1 Tablette im Munde zergehen lassen. Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 1 Tablette im Munde zergehen lassen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren. Säuglinge bis zum 1. Lebensjahr erhalten nicht mehr als ein Drittel der Erwachsenenendosis (akut höchstens 4 mal täglich ½ Tablette, chronisch 1-2 mal täglich ½ Tablette zerkleinert und in Wasser aufgelöst einnehmen lassen), Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr erhalten nicht mehr als die Hälfte der Erwachsenenendosis (akut höchstens 6 mal täglich

½ Tablette, chronisch 1-3 mal täglich ½ Tablette), Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr erhalten nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenendosis (akut höchstens 4 mal täglich 1 Tablette, chronisch 1-2 mal täglich 1 Tablette).

**Dauer der Anwendung:** Nicht länger als 8 Wochen anwenden.

**Wenn Sie eine größere Menge von KALIUM CHLORATUM II Similiplex® angewendet haben, als Sie sollten:** Vergiftungen oder Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

**Wenn Sie die Anwendung von KALIUM CHLORATUM II Similiplex® vergessen haben:** Wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, um die weitere Dosierung abzustimmen.

**Wenn Sie die Anwendung von KALIUM CHLORATUM II Similiplex® abbrechen:** Bei einer Unterbrechung der Behandlung gefährden Sie den Behandlungserfolg! Sollten bei Ihnen unangenehme Nebenwirkungen auftreten, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt über die weitere Behandlung.

#### 4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann KALIUM CHLORATUM II Similiplex® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandler von 10  
 Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100  
 Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000  
 Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000  
 Sehr selten: weniger als 1 Behandler von 10.000  
 Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

**Mögliche Nebenwirkungen:** Nach Einnahme kann Speichelfluss auftreten; das Mittel ist dann abzusetzen.

**Hinweise:** Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigen oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

#### 5. WIE IST KALIUM CHLORATUM II Similiplex® AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

**Aufbewahrungsbedingungen:** Nicht über 25 °C lagern.

#### 6. WEITERE INFORMATIONEN

**Was KALIUM CHLORATUM II Similiplex® enthält:**

- Die Wirkstoffe sind: 1 Tablette enthält: Kalium chloratum Trit. D3 25 mg, Cinnabaris Trit. D4 45 mg, Silicea Trit. D12 45 mg, Stannum iodatum Trit. D4 (HAB, Vorschrift 6) 45 mg, Calcium fluoratum Trit. D4 45 mg, Antimonium sulfuratum aurantiacum Trit. D3 45 mg.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Magnesiumstearat (pflanzlich).

**Wie KALIUM CHLORATUM II Similiplex® aussieht und Inhalt der Packung:**

Blisterpackung mit leicht rosafarbenen, bikonvexen Tabletten.

KALIUM CHLORATUM II Similiplex® ist als Originalpackung mit 100 Tabletten erhältlich.

**Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:** PASCOE pharmazeutische Präparate GmbH, Schiffenberger Weg 55, D-35394 Giessen bzw. Großempfängerpostleitzahl D-35383 Giessen, Tel.: +49 (0)641/7960-0, Telefax: +49 (0)641/7960-109, e-mail: info@pascoe.de.

**Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Dezember 2007.**

#### *Liebe Patientin, lieber Patient,*

**Similiplexe** sind homöopathische Kombinationspräparate zur Behandlung im Sinne einer biologischen Ganzheitsmedizin.

Die Wirkung homöopathischer **Komplexmittel** beruht auf dem Ähnlichkeitsprinzip: Ähnliches (lat. **similia**) wird mit Ähnlichem behandelt.

Die Homöopathie ist eine Reiz-Regulationstherapie, bei der durch die Gabe homöopathischer Arzneistoffe die Selbstheilungskräfte des Organismus angeregt werden.

Die Zusammensetzung der verschiedenen Similiplexe ist auf die jeweiligen Beschwerdebilder abgestimmt. Dadurch wird eine sinnvolle Kombination von spezifischen Einzelreizen bewirkt, die den Heilungsprozess verstärken und den erkrankten Organismus in Richtung einer Besserung hin umstimmen sollen.

Sie selbst können mit einer gesunden Lebensweise den beschriebenen Heilungsprozess fördern und einen wesentlichen Beitrag zu Ihrer Gesundheit leisten. Bitte halten Sie sich an die Einnahmeverfahren und den Rat Ihres Therapeuten.



*Weil ich die Wahl habe.*